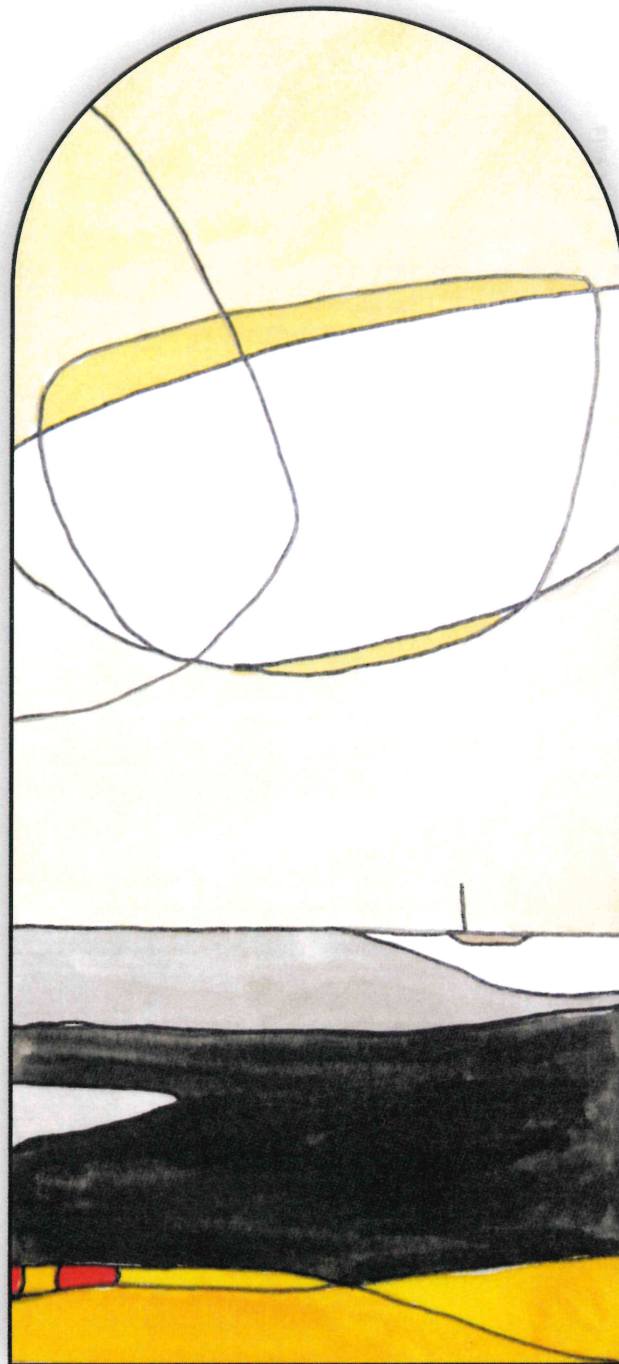


KONTAKT

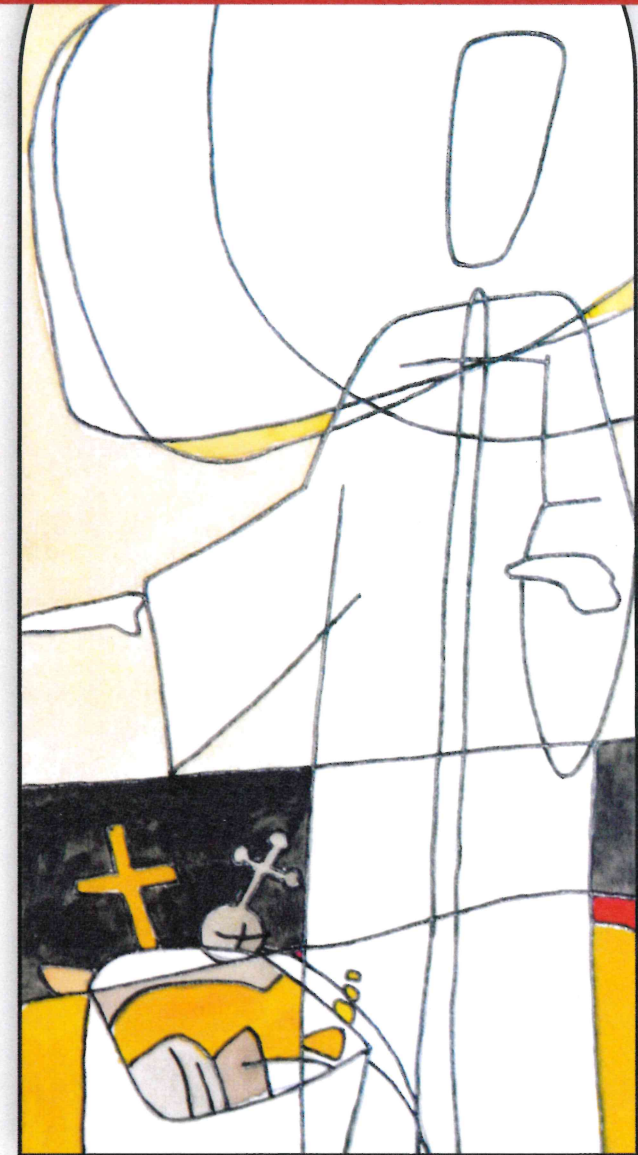
Pastor Florian Hemme
Große Str. 8b
27374 Visselhövede
04262-95733

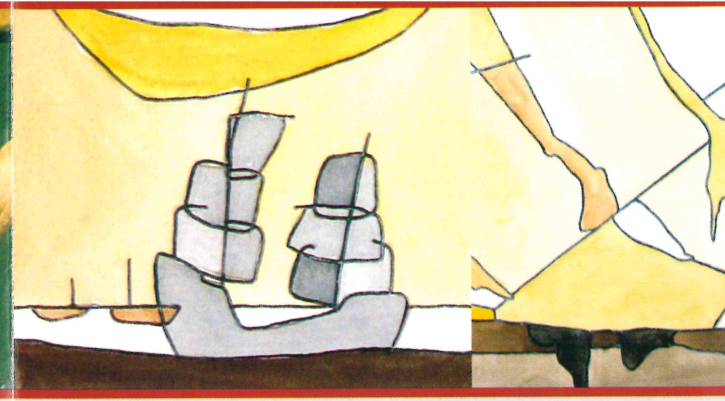
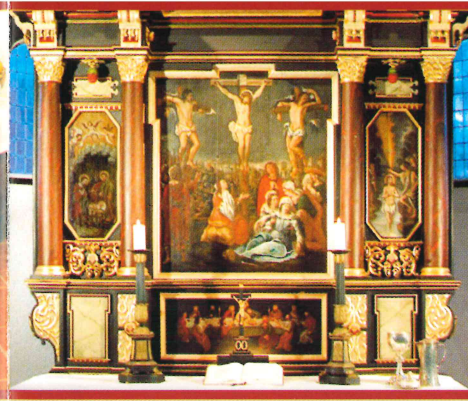
Kapellenvorsteherin Anja Bargfrede
Wittorfer Str. 90
27374 Wittorf
04260-677

Küsterin Karin Intemann



400 JAHRE
ST. NIKOLAUS-KAPELLE ZU WITTORF





DIE KAPELLE

Die St. Nikolaus-Kapelle zu Wittorf wird 2005 vierhundert Jahre alt. Sie ist weit und breit eine der wenigen Fachwerkkapellen aus der Zeit vor dem Dreißigjährigen Kriege.

1605 durch den Verdener Bischof Philipp Sigismund als Jagdkapelle gegründet bietet sie heute den Menschen Raum, um auf der Jagd des Lebens immer wieder zur Ruhe und zur Andacht zu kommen. Die St. Nikolaus-Kapelle war anfangs ein achteckiger Bau und wurde im Laufe ihrer Geschichte zweimal verlängert. 1987 von Grund auf instand gesetzt zeigt sie nun wieder das ursprüngliche Fachwerk. Die Wittorfer sind froh, dass diese kleine Kirche bis heute erhalten geblieben ist und für Gottesdienst und Feier zur Verfügung steht.

DER ALTAR

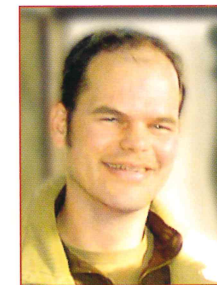
Wichtig für die Gestaltung des Innenraums der Kapelle ist der Ende des 18. Jahrhunderts von einer abgebrochenen Kapelle des Schlosses Kettenburg angekaufte Renaissance-Altar von J. Jastor (1658).

Beeindruckend ist die Darstellung der Kreuzigung Christi. In der Szene der weinenden Frauen ist dem Künstler ein starker Ausdruck der Tauer und Verzweiflung gelungen.

Leider wurde damals, um den Altar in die Kapelle einbauen zu können, die Bekrönung des Retabels entfernt. Sie wird mit hoher Wahrscheinlichkeit die Auferstehung oder Himmelfahrt Christi thematisiert haben. Im jetzigen Zustand endet die Darstellung mit der Grablegung Jesu.

DIE JUBILÄUMSFENSTER

Der Künstler Henning Diers hat in seinem Entwurf zur Neugestaltung der Fenster im Altarraum die Ostersonne aufgehen lassen. Sie sendet ihr Licht in Raum und Zeit und macht das Dunkel hell. Menschen, die Auferstehung Jesu erfahren, verändern sich, verändern die Welt. Beispiele dafür sind der Hl. Nikolaus, dem die Kapelle geweiht ist, und der Hl. Hubertus, der daran erinnert, dass die Kapelle einst Jagdkapelle der Verdener Bischöfe war.



Der Künstler Henning Diers gestaltet die Fenster im Altarraum neu.